



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
40 Schulen, Sport und Kultur

Vorlagen-Nummer

125/06

1

Sitzungsvorlage

Datum **29**.03.2006

Beratungsfolge

			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Schulausschuss	öffentlich	05.04.2006	
2.				
3.				
4.				

Einrichtung von Ganztagshauptschulen


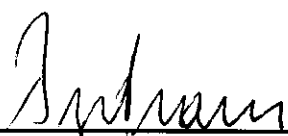
Antrag der UWG Stadtratsfraktion vom 28.02.2006

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD Stadtratsfraktion vom 08.03.2006

Antrag der CDU Stadtratsfraktion vom 13.03.2006

Beschlussentwurf:

Der nachstehende Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 			
1	2	3	4		
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Die vorgenannten Anträge sind als Anlagen 1 bis 3 beigelegt.

Zur Thematik wird mitgeteilt, dass die Gemeinschaftshauptschule Eschweiler-Stadtmitte gemäß Schreiben vom 16.02.2006 (Anlage 4) noch keine abschließende Entscheidung getroffen hat.

Gemäß telefonischer Auskunft des Schulleiters der Gemeinschaftshauptschule Eschweiler-Dürwiß ist eine kurzfristige Umwandlung dort nicht geplant.

Zu den im Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD Stadtratsfraktion vom 08.03.2006 aufgeworfenen Fragen (siehe Anlage 2) können folgende Antworten gegeben werden:

Zu 1) Während zu den Elternbeiträgen für Ganztagschulen im Primarbereich im Runderlass Ausführungen gemacht werden, finden sich keine entsprechende Regelungen in den Bestimmungen für Ganztagschulen im Sekundarbereich. Es ist davon auszugehen, dass für Ganztags-Hauptschulen keine Elternbeiträge erhoben werden dürfen, da es sich dort um eine schulische Pflichtveranstaltung handelt, während bei der offenen Ganztagschule im Primarbereich der Besuch freiwillig ist und somit lediglich ein zusätzliches Angebot geschaffen ist.

Zu 2) Gemäß des Runderlasses vom 16.12.2005 „Ganztagschulen in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I / Neue erweiterte Ganztags- und Ganztagsförderschulen“ Ziff. 2.3 ist das Ganztagsangebot entsprechend den Vorgaben des Ganztagskonzeptes für alle Klassen und Jahrgangsstufen verbindlich. Die Bildung von Klassen mit Halbtagsbetrieb ist unzulässig.

Zu 3) Die Personalausstattung wird über Zuweisungen zusätzlicher Lehrerstellenanteile durch das Land zu regeln sein, so dass für die Stadt als Schulträger keine zusätzlichen Kosten entstehen dürften.

Bzgl. der Kosten der Sachausstattung und Räumlichkeiten kann frühestens dann eine Aussage getroffen werden, wenn ein konkretes Konzept seitens der Schulleitung vorliegt.

Zu 4) Das erweiterte Ganztagsangebot soll zur besseren individuellen Förderung, insbesondere lernschwacher Schülerinnen und Schüler, beitragen und das Lernklima und die Lernbereitschaft verbessern. Weiterhin sollen außerschulische Angebote zur Persönlichkeitsbildung und zur Förderung der Ausbildungs- und Berufsreife in Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Jugendhilfe und Partnern aus Wirtschaft und Handwerk, Kultur und Sport beitragen.

Hierfür wird das Land gemäß Runderlass von Januar 2006 Haushaltsmittel bereitstellen. Ob darüber hinaus Beträge für weitere Sachkosten seitens der Stadt übernommen werden müssen, kann zur Zeit nicht gesagt werden.

Zu 5) Gemäß den Änderungen und Ergänzungen des Rd.Erl. des MSJK „Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung in offenen Ganztagschulen im Primarbereich“ vom 12.05.2003 (BASS 11-02 Nr. 20) beträgt die Höhe der Zuwendung je betreuter Gruppe mit jeweils 20 Schülerinnen und Schülern bis zu 80.000,- Euro für Baumaßnahmen, bis zu 25.000,- Euro für Maßnahmen der Ersteinrichtung und bis zu 10.000,- Euro für Maßnahmen der Schulhofgestaltung zu den Ausgaben. Der Festbetrag darf 90 v.H. der tatsächlichen Gesamtkosten nicht überschreiten.

Wird in einer Schule die Zahl von 200 Schülerinnen und Schülern überschritten, werden in Hauptschulen für jeweils weitere 20 Schülerinnen und Schüler bis zu 40.000,- Euro für

Baumaßnahmen, bis zu 12.500,- Euro für Maßnahmen der Ersteinrichtung und bis zu 10.000,- Euro für Maßnahmen der Schulhofgestaltung zu den tatsächlichen Ausgaben gewährt.

Für Ganztagsangebote, die in Kooperation mit anderen Trägern gem. § 5 SchulG stattfinden, sollen Schulräume kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

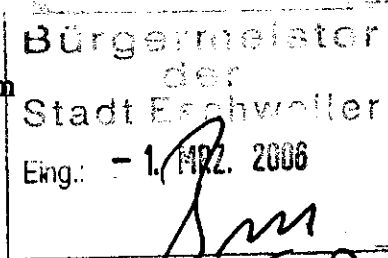
Nach Maßgabe des Landeshaushaltes wird ein Ganztagszuschlag (Zuschlag zur Grundstellenzahl) gewährt. Er beträgt zur Zeit 20 v.H. der Grundstellenzahl nach der VO zu § 93 Abs. 2 SchulG.

Stadtratsfraktion **UWG**

Unabhängige Wählergemeinschaft Bürger für Eschweiler

UWG-Fraktion, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler



Zimmer 178; Tel. 71546; Fax: 71521
Email: UWG-Fraktion@eschweiler.de
Internet: www.uwg-eschweiler.de

Vorsitzender: **Erich Spies**
Telefon: 66565

28. Februar 2006

Stellv. Vorsitzender: **Manfred Waltermann**
Telefon: 505671

Einrichtung von Ganztagschulen

11R F/40

Geschäftsführer: **Hubert Müller**
Telefon: 23725

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Antrag!

die Nachbarstädte Stolberg und Würselen haben – wie auch Ihnen sicherlich bekannt – für alle Grundschulen beim Land NRW Fördermittel beantragt, um die Ganztags-Grundschule flächendeckend einzuführen.

Das Fördermittel-Programm läuft nach unserer Information in einem Jahr und fünf Monaten aus.

Da die Nachbarstädte ebenfalls nicht gerade finanziell auf Rosen gebettet sind und die dafür notwendigen Finanzierungen mit den Aufsichtsbehörden abgestimmt sein müssen, beantragt die UWG-Fraktion kurzfristig einen Sachstandsbericht über die Pläne für die Grundschulen, die bisher nicht zur Umwandlung vorgesehen sind.

Einer Pressemitteilung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW entnehmen wir, dass auch die „Förderung des Ausbaus des Ganztagsangebotes an Hauptschulen“ beschlossen ist und damit die Weichen für eine Entwicklung in diese Richtung gestellt sind.

Die UWG sieht darin ein hervorragendes Angebot für Eltern und Schüler, die Sekundarstufe I in die Überlegungen einzubeziehen, damit in diesem wichtigen Bereich des Bildungsangebotes keine Entwicklung verpasst wird.

Aus unserer Sicht ist zu prüfen, ob die beiden Hauptschulen Stadtmitte und Dürwiß in diesem Falle als Verbundschule auftreten können, um so dem Land gegenüber die Voraussetzungen zur Förderung besser erfüllen können.

Die UWG bittet, die Darlegungen als Antrag – möglichst noch vor den Haushaltsberatungen – mit dem erbetenen Sachstandsbericht den beratenden Gremien vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Waltermann
Manfred Waltermann
Stellv. Fraktionsvorsitzender

FK an:

- SPD-Fraktion
- CDU-Fraktion
- Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
- FDP-Fraktion

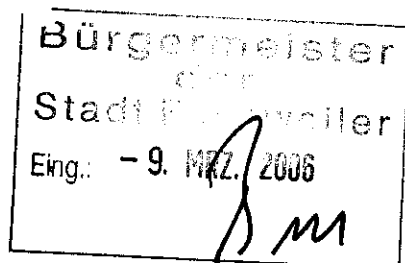
**Fraktion Bündnis 90 /
Die Grünen**

SPD-Fraktion

im Rat der Stadt Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1

52249 Eschweiler



IRF/40 GB/B
FK 1. IRF gef.
Eschweiler, 08.03.2006
10/3 11d

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wie uns bekannt wurde, gibt es an der Hauptschule Stadtmitte Überlegungen, den Ganztagsbetrieb (im Sinne des RdErl. des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 16.12.2005) zu beantragen. Hieraus ergeben sich für uns einige wichtige Fragen:

- 1) Wird es zur Ganztags Hauptschule Elternbeiträge ähnlich wie in der Offenen Ganztagsgrundschule geben?
- 2) Ist der Besuch für alle Schüler verpflichtend oder beschränkt sich die Teilnahme am Ganztagsbetrieb auf angemeldete Schüler (analog zur OGataGS)?
- 3) Wie hoch schätzt die Verwaltung die Kosten der Sach- und Personalausstattung der Räumlichkeiten (Rechenbeispiel für die Hauptschule Stadtmitte)?
- 4) Welche Kosten kommen auf den Schulträger hinsichtlich der pädagogischen Sachmittel zu?
- 5) Gibt es für die räumlichen Sach- und Personalmittel und für die pädagogische Sachmittelausstattung Zuschüsse des Landes, so wie es bei der OGataGS der Fall ist? Oder erhöht sich ggfs. die Schulpauschale?

Wir bitten die Verwaltung, uns diesbezüglich möglichst umgehend Auskunft zu erteilen und die Anfrage und die sich daraus ergebenden Sachverhalte als ordentlichen Tagesordnungspunkt im nächsten Schulausschuss zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen

Pieta
Franz-Dieter Pieta
(Fraktionsvorsitzender)

Dietmar Schultheis
Dietmar Schultheis
(Stellv. Fraktionsvorsitzender)



CDU FRAKTION
IM RAT DER STADT ESCHWEILER

CDU Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler-Rathausplatz 1-0-52249 Eschweiler

Fraktionsbüro
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler

Tel.: 02403 / 71404
Fax: 02403 / 71515

E-Mail: cdu-fraktion@eschweiler.de

Herrn
Bürgermeister R. Bertram
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler

Im 14/3
I 127/40
Mühroy

Eschweiler, den 13. März 2006

Ganztagshauptschule

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram

nach unseren Informationen stehen im Regierungsbezirk die Überlegungen an, dass Hauptschulen zur Ganztagshauptschulen umgewandelt werden.

Es ist beabsichtigt, zunächst nur **15 Hauptschulen** im Regierungsbezirk dafür vorzusehen, wobei nur die Schulen infrage kommen, die ein schulschlüssiges Konzept der Schule selbst und des zuständigen Schulträgers vorlegen können.

Die Konzepte müssen der Bezirksregierung bis zum 15. März 2006 vorliegen, da eine Entscheidung im Mai 2006 erfolgen wird.

Wir bitten um umgehende Mitteilung, ob sich der Schulträger „Stadt Eschweiler“, beworben hat, bzw. ist wichtig zu wissen, ob entsprechende Konzepte (Schule/Schulträger) vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

FK an:

SPD-Fraktion
UWG-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
FDP-Fraktion

Vorsitzender
Franz-Josef Dittich
Grabenstraße 25
52249 Eschweiler
Tel. 02403-4619

Geschäftszeiten
Mo. 15.00 - 18.00 Uhr
Di. - Do. 8.00 - 13.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Aachen
BIZ 390 500 00
Konto Nr. 3 501 103



**Gemeinschaftshauptschule
Eschweiler - Stadtmitte**
52249 Eschweiler, Jahnstr. 21
Telefon: 02403/556510, Fax: 02403/556520
e-mail: ghs-stadtmitte@ginko.de
Die Schulleiterin

An den
Bürgermeister der Stadt Eschweiler
Herrn Rudi Bertram

Bürgermeister
Stadt Eschweiler
Eing.: 21. FEB. 2006

RB *SM*

TRF/60
Mitgliedern
Schulsenat
informiert!

Eschweiler, 16.02.2006

SM 22/2

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Lieber Herr Bertram,

nach unserem Gespräch im Dezember '05 über das Vorgehen hinsichtlich der Beantragung zur Einführung des geschlossenen Ganztagsbetriebes an der GHS Stadtmitte möchte ich Ihnen folgenden Zwischenbescheid geben:

Sowohl in der Lehrerkonferenz wie auch in der Schulkonferenz habe ich dieses Thema angesprochen. Wie zu erwarten war, ist der Informations- und Diskussionsbedarf im Kollegium recht hoch.

Alle Kolleginnen und Kollegen bei diesem Prozess „mitzunehmen“ ist m.E. für eine fruchtbare pädagogische Arbeit unerlässlich. Die Frist für die Antragsstellung Mitte März '06 werden wir daher nicht einhalten können. Ich strebe an, noch in diesem Schuljahr eine Entscheidung durch die Schulkonferenz zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen

B. Schultes-Zartmann

B. Schultes-Zartmann